

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der
Gemeindevertretung der Gemeinde Saal
GV/S/018/2004-09

Sitzungstermin: Dienstag, den 25.09.2007
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: in der FFw Saal

Anwesend sind:

Bürgermeister

Pierson, Wolfgang

Gemeindevertreter(in)

Alms, Andreas

Bungeroth, Arno
Durittke, Ines

Maaß, Peter
Markert, Birgit
Perlich, Jörg
Pötke, Thorsten
Wiechmann, Detlef

Entschuldigt fehlen:

Kleinschmidt, Sabine

Unentschuldigt fehlen:

Blohm, Ulf-Arno

Gäste: 6 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Saal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Festellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen
3. Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. Einwohnerfragestunde
6. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan K-H/S/060/2007

- 2007
8. Beschluss zur Kündigung der Beteiligung als Gesellschafter in der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland K-AL/S/061/2007
 9. Information zur Kassenprüfung Hafan Neuendorf
 10. Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Hans-Henning Messer

Nicht öffentlicher Teil

11. Straßenbeleuchtung OT Neuendorf BA-BvH/S/056/2007
12. Straßenbeleuchtung OT Hessenburg BA-BvH/S/057/2007
13. Bodenordnungsverfahren Hessenburg, Landverzichtserklärungen, OT Neuendorf-Heide BÜ-L/S/062/2007
14. Befragung zur Kassenprüfung Hafan Neuendorf

Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden
16. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister, Herr Pierson, eröffnet die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen

Der Bürgermeister konnte feststellen, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte. Die Tagesordnung ist mit der Einladung zugegangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

zu 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Tagesordnung mit den TOP 10. Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Hans-Henning Messer und unter TOP 13 Landverzichtserklärung im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Hessenburg zu ergänzen.

Herr Pötke stellt den Antrag die Tagesordnung mit dem TOP 14 Befragung zur Kassenprüfung Hafan Neuendorf zu ergänzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt den Antrag des Bürgermeisters auf Ergänzung der Tagesordnung TOP 10 Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Hans-Henning Messer (öffentlicher Teil) und TOP 13 Landverzichtserklä-

zung im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Hessenburg (nicht-öffentlicher Teil) zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt den Antrag des Herrn Pötke auf Ergänzung der Tagesordnung TOP 14 Befragung zur Kassenprüfung Hafen Neuendorf zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister informiert über folgende Themen:

- BV Schmutzwasser Neuendorf steht kurz vor Abschluss
- BV Schmutzwasser Neuendorf-Heide im nächsten Jahr geplant

- BV Schmutzwasser Hessenburg bisher keine Entscheidung durch Bewilligungsbehörde

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Schwerpunkte der Einwohnerfragestunde waren:

Da sich die Frage auf einen Beratungsgegenstand (Bodenordnungsverfahren) der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung bezog, musste sie gemäß § 2 Abs. 3 Hauptsatzung der Gemeinde Saal vom 20.07.2004 unbeantwortet zurückgewiesen werden.

zu 6 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung**

Herr Pötke möchte unter TOP 4, letzter Anstrich das Wort „bedroht“ gestrichen haben. In Übereinstimmung mit dem Bürgermeister kommt folgender Wortlaut zur Anwendung:

„Der Bürgermeister informierte die Anwesenden darüber, dass er sich aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit Herrn Pötke rechtlichen Beistand genommen hat.“

Herr Pötke möchte unter TOP 13 (nicht öffentlicher Teil) seine Ausführungen „Herr Pierson hat an der Sitzung des Hauptausschusses am 17.07.2007 und an der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.08.2007 im alkoholisierten Zustand teilgenommen.“ ins Protokoll aufgenommen haben.

Beschluss:

Die Niederschrift der Gemeindevertreter Sitzung vom 28.08.2007 wird mit den Veränderungen bzw. Ergänzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Stimmhaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2007** **Vorlage: K-H/S/060/2007**

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und 1.Nachtragshaushaltsplan 2007

Auf der Grundlage des § 50 KV M-V und auf Basis des Haushaltserlasses zur Aufstellung der Nachtragshaushaltspläne für das Haushaltsjahr 2007 wurde der Nachtragshaushaltsplan 2007 erarbeitet.

Der vorliegende Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2007 wurde im Hauptausschuss am 04.09.2007 beraten. Die im Hauptausschuss getroffenen Entscheidungen wurden in diesem Entwurf berücksichtigt.

Der Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2007 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 1.269.000 EUR vor.

Der Vermögenshaushalt ist mit einem Gesamtvolumen von 1.952.500 EUR in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Die Berechnung der Amtsumlage hat sich aufgrund der neuen Berechnungen nach Kennzahlen verändert und beträgt für 2007 16,88 %. Das entspricht einer Umlage von 6,75 EUR pro Einwohner. Daraus ergibt sich eine Erhöhung um 900 EUR.

Im Ergebnis des Nachtragshaushaltsplanes des Landes M-V erhält die Gemeinde Saal allgemeine Schlüsselzuweisungen in Höhe von 17.300 EUR, sowie investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.100 EUR zusätzlich.

Diese erhöhten Zuweisungen sind vorwiegend zur Haushaltskonsolidierung einzusetzen.

Aufgrund erhöhter Ausgaben bzw. geringerer Einnahmen im Verwaltungshaushalt müssen die Mehreinnahmen aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung voll zur Deckung eingesetzt werden.

Für den Umbau des Pumpwerkes in Kückenshagen erhielt die Gemeinde Saal auf Grund einer Kostenbeteiligung des Abwasserverbandes Körkwitz 24.700 EUR.

Im Zuge der Abwicklung der Baumaßnahme Zentrale Schmutzwasserentsorgung Saal liegt eine Schadenersatzforderung an die EUROVIA VBU GmbH von 21.900 EUR vor. Der Betrag aus beiden Forderungen in Höhe von 45.600 EUR wird der Sonderrücklage zentrale Schmutzwasserentsorgung zur Deckung der Tilgungen zugeführt.

Eine zusätzliche Maßnahme die im Nachtragshaushalt 2007 realisiert wurde, ist der Erwerb von Kommunaltechnik (Schredder) im Wert von 2.100 EUR.

Die Einnahmen und Ausgaben bei der Umschuldung ergeben sich aufgrund des Auslaufens der Zinsfestschreibung bei 3 KfW-Krediten für den Wohnungsbau.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt die nachstehende Nachtragshaushaltssatzung 2007 und den Nachtragshaushaltsplan 2007 mit seinen Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter: 11
davon anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2007
der Gemeinde Saal**

Auf Grund des § 50 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Neubekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V Nr. 10 S. 205) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10.07.2006 (GVBl. M-V Nr. 13, S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.09.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf 1.269.000	32.100			1.236.900
in der Ausgabe auf 1.269.000	32.100			1.236.900
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf 1.952.500	541.200			1.411.300
in der Ausgabe auf 1.952.500	541.200			1.411.300
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
1.056.500 EUR von bisher 515.000 EUR auf
davon für Zwecke der Umschuldung 541.500 EUR von bisher 0,00 EUR auf
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0,00 EUR auf unver-

ändert
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 120.000 EUR auf unverändert

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
keine Änderungen		

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V Nr. 10 S. 205) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Der Haushaltsplan kann im Amt Barth, 18356 Barth, Teergang 2, Zimmer 113 zu nachfolgenden Sprechzeiten eingesehen werden.

Montag/Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.45 - 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.45 - 18.00 Uhr, Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Saal,
Siegel

Pierson

Bürgermeister

zu 8 **Beschluss zur Kündigung der Beteiligung als Gesellschafter in der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland** Vorlage: K-AL/S/061/2007

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Die Gemeinde Saal ist Gesellschafter bei der Wasser und Abwasser GmbH -Boddenland- mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 123.000,00 €.

In der Nachbarschaftsausschuss-Sitzung am 23.08.2007 bestand Einigkeit bei den Anwesenden darüber, die Beteiligungen der betroffenen Gemeinden an der Boddenland vorsorglich zu kündigen.

Die Kündigung kann ohne besondere Gründe gemäß Gesellschaftsvertrag erklärt werden.

In der Diskussion wurden als Motive für eine Kündigung Folgendes angeführt:

- Mit der Kündigung der Beteiligung respektive mit dem Ausscheiden aus der GmbH wird die Möglichkeit und Notwendigkeit geschaffen die öffentliche Daseinsvorsorge als Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde neu zu ordnen.
- Die Neuordnung soll ergebnisoffen geführt werden – nach Möglichkeit für alle

- Gemeinden des Amtes – auch unter Einbeziehung der Boddenland GmbH.
- Bei einer Neuordnung sollen die Bereiche Wasser und Abwasser und u.U. auch Strom gleichrangig im Verbund gelöst werden.
- Aufgrund der Anteilsstruktur in der Gesellschaft besteht für die Gemeinde z.Z. keine wirksame Möglichkeit der Einflussnahme.
- Die Vorteile als Gesellschafter sind auch nicht durch eine möglichen Ausschüttung gegeben, z.B. einer Verzinsung der Kapitaleinlage oder einer Zahlung von Konzessionsabgaben für die Nutzung gemeindeeigener Flurstücke, wie sie von anderen Nutzern, Strom- und Gasversorgen, gezahlt werden.
- Mit der Erarbeitung der Auseinandersetzungsbilanz wird die Gesellschaft für die Gesellschafter transparenter.
- Die Kündigung des Vertrages zur Übergabe der Verbrauchsdaten Trinkwasser zur Berechnung der gemeindlichen Schmutzwassergebühren und die ausgesprochene Erhöhung um 133% waren Anlass das Vorgenannte zu diskutieren und führten ebenso zu Trennungsüberlegungen.

Die Kündigung muss gemäß § 14 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrags zum Schluss eines Geschäftsjahres mit einer Frist von zwei Jahren durch Einschreiben an alle Gesellschafter erfolgen.

Durch die Kündigung erwachsen der Gemeinde keine Nachteile, da sie bis zum 31.12.2009 noch vollwertiger Gesellschafter bleibt. Eine Rücknahme der Kündigung ist im Gesellschaftsvertrag nicht ausgeschlossen.

Die Trinkwasserversorgung für die Anschlussnehmer ist von dieser Kündigung nicht betroffen – Wasser ist für den Bürger sicher.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt gemäß § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages die Kündigung der Beteiligung an der Wasser und Abwasser GmbH - Boddenland- zum 31.12.2009. Die Kündigung ist allen Gesellschaftern bis zum 31.12.2007 per Einschreiben mitzuteilen.

Der Bürgermeister wird beauftragt - möglichst kurzfristig - die in § 14 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages vorgesehenen Auseinandersetzungsverhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Information zur Kassenprüfung Hafen Neuendorf

Herr Alms erstattet den Bericht des Finanzausschusses zur stattgefundenen Tiefenprüfung der Einnahmen Hafen Neuendorf.

Die Prüfung wurde am 04.09.2007 durch Herrn Alms und Frau Markert im Auftrag der Gemeindevertretung im Amt Barth durchgeführt.

Es wurden folgende Aussagen im Protokoll getroffen:

Der Zeitraum der Prüfung bezieht sich auf die Jahre 1999 bis 2007.

Folgende Gebühren unterlagen der Prüfung:

1. Liegegebühren
2. Slipgebühren
3. Caravangebühren
4. Toilettengeld

Bei der Durchsicht des Kassenbuches fiel auf, dass

- einzelnen Gebühren nicht getrennt aufgeführt sind
- Aufenthaltsdauer der Liege/Caravangeb. nicht vermerkt
- ab 2003 sind die Slipgebühren mit 5,00 € eingetragen; laut Satzung sind 10,00€ zu zahlen
- Boote sind nur 1 mal in der Saison mit Slipgebühren geführt, d. h. sie sind mit Boot ins Wasser – aber raus?
- von einigen Booten fehlen Slipgebühren einiger Jahre komplett (Bürgermeister ...)
- Toilettengeld wurde letztmalig 1999 im Kassenbuch geführt, dann bis zum 18.06.2007 keine Einnahmen von Toilettengeld eingezahlt und für 71,93 € Chemieutensilien gekauft (mit Quittung)
- von Jahren zuvor keine Belege von Reinigungsmitteln, das heißt von 2000 bis 17.06.2007 keine Toilettengeldeinnahmen

Abschließend ist festzustellen, dass das Kassenbuch bzw. Toilettenbuch unbefriedigend geführt wurde, obwohl Aufforderung vom Amt und Gemeindevertretung erfolgten, das Kassenbuch ordnungsgemäß zu führen.

zu 10 **Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Hans-Henning Messer**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal erteilt nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben - **Errichtung eines Ferienhauses mit Carport** - des Bauherrn

Hans-Henning Messer, Poetschstraße 10 , 06862 Roßlau

für das Flurstück 143/13 und 143/17, Flur 1, Gemarkung Neuendorf-Heide.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung

und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 15 Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, werden die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 16 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch den Bürgermeister geschlossen.

Pierson
Bürgermeister

E. Maaß
Protokollant